Stadtrat

Sitzung am Donnerstag, 25.06.2015

- Ergänzung der Unterlagen -

Öffentliche Tagesordnung

Inhaltsverzeichnis siehe letzte Seite(n)

7.5.	Wladimir; Bericht über Reise von 10. bis 15. Juni 2015	13-2/080/2015 Kenntnisnahme
21.1.	Anfrage Erlanger Linke: Neue Lage nach Abstieg HC Erlangen	
21.2.	Anfrage Erlanger Linke: Akteneinsicht und Auskunft für Stadträte durch Behördenleiter	

Ö 7.5

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
OBM/13-4	Bürgermeister- und Presseamt	**13-2/080/2015**

Wladimir; Bericht über Reise von 10. bis 15. Juni 2015

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	25.06.2015	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Altoberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg ist vom 10. bis 15. Juni gemeinsam mit Marlene Wüstner (Ref. III), Josef Weber (Ref. VI) sowie Jürgen Ganzmann und Elke Sausmikat von der WAB Kosbach, begleitet vom Partnerschaftsbeauftragten der Stadt, Peter Steger, nach Wladimir gereist, um seinem ehemaligen Kollegen, Igor Schamow, der von 1990 bis 2002 die Geschicke der Partnerstadt lenkte, zum 80. Geburtstag zu gratulieren und eine von OBM unterzeichnete Dankurkunde sowie ein Erinnerungsalbum zu überbringen. Der Besuch des Begründers der Städtepartnerschaft wurde von beiden Seiten gerade vor dem Hintergrund der weltpolitischen Spannungen als ausgesprochen hilfreich angesehen.

Hiervon zeugt auch die Teilnahme der beiden Vertreter der WAB Kosbach, die mit der Psychiatrie Wladimir und einer Selbsthilfeorganisation für Eltern mit schwerbehinderten Kindern die Einrichtung eines Deutsch-Kurses sowie noch für dieses Jahr den weiteren Austausch von Fachkräften sowie die Ermöglichung von Praktika vereinbarten.

Die beiden Referenten, Marlene Wüstner und Josef Weber, hatten Fachkontakte zu ihren Kollegen aus den Bereichen Stadt- und Verkehrsplanung, Stadtentwässerung und Müllentsorgung. Sie erhielten Einblick in die konkrete Arbeit, ein Fachaustausch wurde angeboten. Hauptthema war aber der Radverkehr, für den die Voraussetzungen, wovon sich die ganze Delegation u.a. bei einer von Sergej Sacharow geführten zweistündigen Tour durch die Stadt, bereits erstaunlich gut geschaffen sind. Ein weiterer Austausch zu dem Thema wurde vereinbart.

Des weiteren kam es zu intensiven Kontakten im Bereich Bürgerpartnerschaft. Marlene Wüstner, Mitglied von Soroptimist International, traf sich mehrfach mit Mitgliedern des Wladimirer Serviceklubs.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Ö 21.1

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 23.6.2015

Handballhalle: Neue Lage nach Abstieg HC und Interview Stefan Adam v. 8.6. ?

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Zum **Stadtrat am 25.6.15** stellen wir die **Anfrage in öffentlicher Sitzung**:

Die Profihandballmannschaft des HC Erlangen wird ab Sommer bis auf weiteres in der zweiten Bundesliga aktiv sein.

Dazu gab Stefan Adam, Geschäftsführer der HCE Pro Handball GmbH & Co KG den Erlanger Nachrichten am 8.6. ein Interview (Seite 39).

Dort sagt Herr Adam sinngemäß, dass die Arena in Nürnberg auch für die zweite Liga geeignet sei und auch gut angenommen würde („*hohe Zahl an Dauerkarten*“). Die Halle in Erlangen sieht er zwar als „*Verbesserung*“, für „*eine darüber hinaus gehende Detailbetrachtung*“ sei es aber „*jetzt noch zu früh*“.

1. Erfordert diese neue Lage eine Überprüfung der geplanten Handballhalle ?

2. Wie bewerten Sie die zitierten Äußerungen im Interview ?

3. Hat es in den letzten 5 Wochen Fortschritte in den Verhandlungen um die Vermietung der geplanten Halle gegeben, oder fällt das auch unter die „Detailbetrachtungen“, für die es Herrn Adam „noch zu früh ist“ ?

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)

erlanger linke - Rathausplatz 1 - 91052 Erlangen *fax* 09131/86-1791, *tel* 09131/86-1789
mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de Web: www.erlanger-linke.de

Ö 21.2

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 24.6.2015

Akteneinsicht und Auskunkft für Stadträte durch Behördenleiter
ANFRAGE in öffentlicher Sitzung im Stadtrat 25.6.:

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Nach der Geschäftsordnung § 6 steht StadträtInnen Akteneinsicht und Auskunft durch die Dienststellenleitung zu.

Stimmen Sie zu, dass nach bisherigem Verständnis unter „Dienststellenleitung“ die Amtsleitung, eventuell auch die Sachgebietsleitung, nicht aber der/die Referent/in zu verstehen ist ?

Wenn ja, bitte ich um entsprechende Unterrichtung der Referent/innen

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)

Auszug aus der Geschäftsordnung:

§ 6 Akteneinsicht und Auskunft

(1) Stadtratsmitglieder können städtische Akten und Prüfungsberichte in Wahrnehmung ihres Amtes einsehen.
...
(3) Die Akteneinsicht wird durch die Dienststellenleitung gegeben und erfolgt in der Regel über diese. Über Ausnahmen entscheidet der Oberbürgermeister....

(4) Die Dienststellenleitung ist ermächtigt und verpflichtet, den Stadtratsmitgliedern Auskünfte über Angelegenheiten ihres Geschäftsbereiches zu geben.

erlanger linke - Rathausplatz 1 - 91052 Erlangen *fax* 09131/86-1791, *tel* 09131/86-1789
mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de Web: www.erlanger-linke.de

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Tischauflagen -öffentlich- 1
Vorlagendokumente
TOP Ö 7.5 Wladimir; Bericht über Reise von 10. bis 15. Juni 2015
Mitteilung zur Kenntnis 13-2/080/2015 2
TOP Ö 21.1 Anfrage Erlanger Linke: Neue Lage nach Abstieg HC Erlangen
AnfrageHBHalleSR15_6.a TOP 3
TOP Ö 21.2 Anfrage Erlanger Linke: Akteneinsicht und Auskunft für Stadträte dur
AnfrageAkteneinsicht TOP 4
Inhaltsverzeichnis 5